

# Nr. 57: Ruhrtal-Radweg-Ranger – Seite 1

- ➔ **Aufgabenfeld der Ranger:**
- *Ständige Streckenkontrolle*
- *Ausbesserung bzw. Austausch abhanden gekommener oder beschädigter Schilder*
- *Rückschnitt von Büschen, wenn diese Schilder überwuchern*
- *Kleinere Aufräumarbeiten am Wegesrand (Müllbeseitigung, wenn erforderlich)*
- *Hilfestellung bei Fahrradpannen*
- *Gästeauskünfte (Entfernung zur nächsten Gaststätte, Fahrrad-Service, Arzt, Supermarkt, Hotel, Sehenswertes, lohnende Abstecher etc.)*

## Arbeitszeiten

- *Täglich, insbesondere auch an den Wochenenden*
- *Die Tätigkeit wurde erstmals zu Beginn der Herbstferien 2007 aufgenommen und seit dieser Zeit lückenlos weitergeführt*

## Ausstattung der Ranger

- *Spezielles Outfit mit RuhrtalRadweg-Partnerlogo*
- *Fahrräder mit Pannen-Set*
- *Erste-Hilfe-Set*
- *Mobiltelefon*
- *Gartenschere, Müllbeutel, Reinigungsmittel*
- *Informationsmaterial (Gastgeberverzeichnis, wichtige Telefonnummern ...)*

## Anforderungsprofil

- *Freude am Radfahren und an der Arbeit in der freien Natur*
- *Identifikation mit dem RuhrtalRadweg*
- *Kundenorientierung*
- *Hohes Maß an Flexibilität (Arbeiten auch an Feiertagen und an Wochenenden)*
- *Kenntnisse über den RuhrtalRadweg und die*

## Besonderheiten in der Umgebung

### Kurze Projektbeschreibung:

- ➔ **Ziel:** Motivation, Abbau von Vermittlungshemmnissen, Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Integration in den 1. Arbeitsmarkt. Und ein Beitrag für eine saubere Umwelt!
- ➔ **Bisherige Ergebnisse:** Durch den Einsatz der Ruhrtal-Radweg-Ranger hat sich die Qualität des Radweges von Freienohl bishin zu „Haus Füchten“ erheblich verbessert. Denn die Ranger schneiden überstehendes Grün, beseitigen Scherben und Unrat vom Radweg und informieren die Stadt Arnberg über Wünsche und Anregungen der Radtouristen. Durch die verbesserte Qualität des Radweges kommen immer mehr Radtouristen und das Hotel- und Gaststättengewerbe profitiert durch stetig steigende Besucher und Übernachtungszahlen. Natürlich profitieren auch die Ranger von diesem Projekt. Sie bekommen wieder einen strukturierten Tagesablauf, Hilfestellung bei der Behebung von Vermittlungshemmnissen und dem Erstellen von Bewerbungsunterlagen.
- ➔ **Finanzierung:** Finanziert wird dieses Projekt durch den Hochsauerlandkreis und das Jobcenter Arnberg
- ➔ **Zeitraum:** 8 Ranger für je 9 Monate, März bis November

### Ausführliche Beschreibung:

- ➔ **Ranger vom RuhrtalRadweg**  
Gleich nach Eröffnung des Ruhrtal-Radweges im April

2006 ist die rund 230 km lange Strecke zwischen Winterberg und Duisburg ein Topziel für Radtouristen geworden. Die Gäste kommen aus dem Ruhrgebiet, Nordrhein-Westfalen, aus den verschiedensten deutschen Bundesländern und seit 2010 (Kulturhauptstadt 2010) auch immer häufiger aus den Nachbarländern. Der Ruhrtal-Radweg ist bereits mit dem ersten Aufschlag Radstrecke NRW 2007 geworden und wurde im Jahre 2010 vom ADFC wegen seiner hohen Strecken- und Erlebnisqualität mit vier Sternen ausgezeichnet. Ziel der Macher des Ruhrtal-Radweges ist es, den Weg unter den TOP 5 der flussbegleitenden Radstrecken in Deutschland zu platzieren. Für dieses hochgesteckte Ziel ist es nicht zuletzt angesichts der immer größer werdenden Konkurrenzdichte – Flussradwege schießen wie Pilze aus dem Boden – erforderlich, neben perfekter Wegeführung mit bester Servicequalität und Alleinstellungsmerkmalen zu punkten. Radtouristen sind sehr gesellige Gäste, möchten viel sehen und erleben, einkehren und übernachten und wünschen sich eine lückenlose Beschilderung des Weges und eine Wegweisung zu den Attraktionen an der Strecke. Perfekt wäre in diesem Zusammenhang, das haben zahlreiche Gespräche mit Radfahren ergeben, eine ständige Streckenpflege und kleine Dienstleistungsangebote am Wegesrand. Der Radfahrer möchte das Gefühl haben, am RuhrtalRadweg nicht nur gut, sondern bestens aufgehoben zu sein. In Arnberg ist es schon im Herbst 2007 gelungen, über die NEUE ARBEIT ARNSBERG (nachfolgend NAA genannt) bestens motivierte Mitarbeiter zu finden, die sich als „Ranger“ intensiv um die Belange der Radtouristen kümmern. Mehrere Mitarbeiter sind seit dieser Zeit in der gesamten Radsaison (Osterferien bis Ende Oktober) dafür zuständig, den rund 35 km langen Streckenabschnitt im Raum Arnberg regelmäßig zu befahren. An sieben Tagen in der Woche sind die Ranger von 10 Uhr morgens bis 17 Uhr abends zum Wohlbefinden der Gäste unterwegs, denen sie im Bedarfsfall Orientierungshilfen geben, kleinere Reparaturen vornehmen, Erstinforma-



## Nr. 57: Ruhrtal-Radweg-Ranger – Seite 2

tionen zu Arnsberg und zum Ruhrtal-Radweg geben oder bei Unfällen Erste Hilfe leisten. Für weitergehende Informationen, größere Reparaturen oder Problemfälle leiten die Ranger die Gäste an die entsprechenden Fachbetriebe weiter. Außerdem kümmern sich die Ranger beispielhaft darum, dass sowohl Beschilderung als auch Wegezustand tadellos sind. Es ist gelungen, ein gutes Informationssystem zwischen den radelnden Helfern der NAA, der Stadtverwaltung und dem Verkehrsverein aufzubauen; so können Schwachstellen möglichst rasch erkannt und behoben werden.

Alle Ranger absolvieren im Vorfeld zu ihrer Tätigkeit einen Erste Hilfe Kurs und werden durch einen versierten Stadtführer mit wichtigen Informationen über den Umgang mit Gästen informiert. Die NAA setzt bei der Auswahl der Ranger auf Freiwilligkeit, da die Identifikation mit der Stadt und mit dem Radweg für die Ausübung der zahlreichen Tätigkeiten wichtige Kriterien sind. Die Ranger müssen gute Radfahrer sein und eine ebenso gute Kondition aufweisen können, da sie täglich viele Kilometer per Rad zurückzulegen haben.

### Warum sollte die Jury gerade Ihr Projekt auswählen?

→ Wir sind der Meinung, dass wir diesen Preis bekommen sollten, weil wir mit einem einzigen Projekt, gleich drei gute Taten vollbringen.

1. Langzeitarbeitslosen den Weg zurück auf den 1. Arbeitsmarkt ebnen.
2. Durch den Einsatz der Ranger, wird unsere Umwelt, sauber gehalten
3. Durch die verbesserte Qualität des Radweges locken wir immer mehr Touristen an.

### Träger

→ Neue Arbeit Arnsberg 9 GmbH

### Info/Ansprechpartner

→ Birgit Kroh  
Zur Alten Ruhr 3  
02932-701369  
info@neuearbeitarnsberg.de

